

Erster Kanonendonner

In Ihrem Preisrätsel von diesem Monat [August], in dem Sie nach dem Label mit der erstmaligen Aufnahme von echtem Kannendonner in Tschaikowskys Ouvertüre „1812“ fragen, verweisen Sie auf die CD-Kritik-Strecke. Dort schreibt Herr Kerbusk, Telarc habe 1978 zum ersten Mal zur Untermalung der Schlachtenmusik in der Ouvertüre „1812“ richtige Kanonen eingesetzt. Soweit mir bekannt, ist diese Information nicht richtig. Vielmehr wurden in der legendären „Living Presence“-Serie von Mercury bereits 1958 für die Aufnahme von „1812“ französische Bronze-Kanonen der US-Militär-Akademie West Point, NY, eingesetzt. Diese von Antal Dorati dirigierte Aufnahme ist nicht nur musikalisch, sondern auch klanglich aufregend und herausragend.

Bei dieser Gelegenheit gestatten Sie mir noch einen Hinweis: Bedauerlicherweise hatte sich ausgerechnet auf dem Titelblatt der Juli-Ausgabe ein Fehler eingeschlichen, der die Endredaktion heil überstanden hat. Dort wird das Jazz-Portrait eines gewissen Jerry Roll Morton angekündigt. Im Heft selbst fand ich dann glücklicherweise den mir besser bekannten Jelly Roll Morton. Danke für diesen interessanten Bericht.

Besonders wichtig finde ich im aktuellen Heft den Bericht über Frauen am Pult. Er trifft ärgerlicherweise nur zu genau



Antal Dorati

die Realitäten in Orchestern und an Theatern.

Cornelius Kopf-Finke, Bremen

Zweiter Kanonendonner

Das Preisrätsel zu Tschaikowskys Ouvertüre „1812“ ist nicht eindeutig beantwortbar: Ursache dafür ist die irrtümliche Angabe von Peter Kerbusk auf Seite 62 (FF 8/01), dass die Einspielung der Ouvertüre „1812“ von Telarc im Jahre 1978 die erste Einspielung mit richtigen Kanonen gewesen sei.

Die erste Einspielung mit der richtigen Bewaffnung für die 16 Kanonenschüsse in Tschaikowskys Originalpartitur [...] fand bereits im Mai 1958 statt und zwar mit dem Minneapolis Symphony Orchestra unter Antal Dorati [...] Sie wurde vom Label Mercury als 130514 MGY bereits in den 60ern veröffentlicht [...] Ich habe mir die schwarze Platte Mitte der 60er gekauft. Sie galt

damals bereits als Testplatte für HiFi-Anlagen mit der Warnung vor echten Kanonschlägen. So dass alle Attribute, die Peter Kerbusk der Telarc-Aufnahme von 1978 anpreist, in Wirklichkeit nur der Mercury-Aufnahme von 1958 zukommen, die etwa 2.000.000 Mal verkauft wurde.

Die Originalbänder wurden um 1994 digitalisiert und neu gemischt [...], alsdann 1995 unter dem Mercury-Label als CD 343 360-2 wieder veröffentlicht.

Damit ergeben sich für Ihr Preisrätsel zwei Möglichkeiten der Interpretation:

1.) Lässt man die Jahreszahl weg oder ändert sie auf ca. 1961 um, dann gibt es die eindeutige Lösung: Label „Mercury“.

2.) Lässt man die Jahreszahl 1978 stehen, ersetzt aber „die erste“ durch „eine“, dann und nur dann darf man mit dem Label „Telarc“ Ihr Preisrätsel lösen.

Wilhelm Hopmann, Chamerau

Liebe Leser,

die Herren Kopf-Finke und Hopmann haben Recht. Wir bedauern natürlich unseren Fehler, sitzen aber nun in einem Dilemma: Wem geben wir den Preis? Den vielen Telarc-Einsendern? Oder einem von den beiden Leserbriefschreibern? Wir haben uns entschieden, die Anzahl der zu verlosenden CDs in diesem Monat zu verdoppeln und die Herren Kopf-Finke und Hopmann auszuzeichnen, da diese unsere CD-Strecke nicht nur genau gelesen, sondern auch noch den Fehler gefunden haben. Zuletzt sei darauf hingewiesen, dass auch die Mercury-CD in Deutschland schon wieder vom Markt verschwunden ist.

Die Fono-Forum-Redaktion

50 Jahre ARD-Wettbewerb

Der Internationale Musikwettbewerb der ARD findet zum 50. Mal statt. Zwischen dem 4. und dem 21. September stellen sich Wettbewerber in den Fächern Schlagzeug, Violine, Saxophon, Cello und Bläserquintett vor. Die Finalprüfungen werden begleitet vom Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Weitere Infos unter www.ard-musikwettbewerb.de.

Musik im Alltag

Musik im Alltag – Sozialpsychologie der Musik“ lautet das Thema der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Musikpsychologie, die zwischen dem 21. und 23. September im Musiksaal der Universität Hildesheim stattfindet. Von „Gesundheitseinstellung und Gesundheitsverhalten bei Musikern“ bis zu der Frage „Wer nutzt wann welche Musik“ reicht das Spektrum, das im dicht gestaffelten Themenplan abgehandelt wird. Weitere Infos unter www.music-psychology.de.

Jazz und Kirche

Die Evangelische Akademie Loccum veranstaltet vom 12. bis 14. September eine Tagung zum Thema „Jazz und Kirchenmusik – Auf der Suche nach neuen Räumen“. Mit Konzerten, Vorträgen und Gesprächen soll die Begegnung innerkirchlicher Musikkultur und außerkirchlicher Jazz-Musik ermöglicht werden. Zu den Aktiven gehören Andreas Burckhardt, Bernd Homann und das Uli-Moritz-Trio aus Berlin. Weitere Infos unter www.loccum.de.

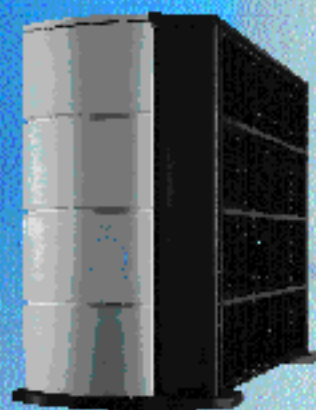
Leserbriefe schicken Sie bitte an:

FONO FORUM

Burg Veynau, D-53881 Euskirchen; Fax: 0 22 56 - 94 30 49
fonoforum@nitschke-verlag.de
www.fonoforum.de



ABSOLUT KOMPROMISSLOS!
DIE NEUE OMEGA-SERIE VON CLASSÉ



Classé

■ - ebenso wie in der Mythologie steht dieses Symbol bei Classé für absolute Vollendung und Perfektion. Erleben Sie die neuen Omega-Monos bei Ihrem Händler. Telefon: 05201 - 87170, E-Mail: info@bwspeakers.de



Neuer Konzertsaal

Ministerpräsident Wolfgang Clement eröffnet am 28. September um 11 Uhr in Herdecke an der Ruhr einen neuen Konzertsaal, den die „Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung“ dort hat bauen lassen. Beim Eröffnungskonzert bringt das Amadeus Chamber Orchestra Posen unter der Leitung von Agnieszka Duczmal u. a. „Autumn music“ von Valerij Voronov zur Uraufführung, ein Werk, das bei einem eigens zu diesem Anlass ausgeschriebenen Kompositionswettbewerb ausgewählt und mit dem ersten Preis in Höhe von 15.000 Mark ausgezeichnet worden war. Der mit 10.000 Mark dotierte zweite Preis ging an Peter Francesco Marino für sein Werk „Jeder Tod ist ein langes Poem“. Weitere Infos unter Tel. 02330/63-295.

Fono Forum Preisrätsel

**Zu gewinnen: ein Paket mit 20
Klassik-CDs**

Die Preisfrage lautet:

Wie heißt der Komponist, der 1940 einen Zyklus von 32 Stücken mit genau 2169 Takten – nach dem goldenen Schnitt konzipiert – komponierte?
Wenn Sie die CD-Kritik-Strecke sorgfältig lesen, sind Sie der Lösung ganz nahe.

Schreiben Sie sie auf den unten stehenden Coupon, kleben Sie diesen auf eine ausreichend frankierte Postkarte, und senden Sie diese an:

*FonoForum, Stichwort „Preisrätsel“,
Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH,
Burg Veynau, D-53881 Euskirchen*

Der Gewinner

Die Lösung des Juli-Rätsels
lautet: Liszt.

Das Paket mit 20 CDs hat Dr. Gottfried
Krombholz aus Freiburg gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

FONO FORUM
Preisrätsel
September
2001

Neue Klassik-CDs

Die folgende Liste verzeichnet Veröffentlichungen, die uns in den Wochen vor Redaktionsschluss zugeschickt wurden. Insofern erhebt sie zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dokumentiert aber den aktuellen „Output“ der Plattenfirmen. Die einzelnen CDs sind nach Labels geordnet.

Accent Note 1

Flute Music at the Berlin Court:

Werke von Benda, Quantz, C.P.E. Bach, Kirmberger, Graun; Theuns, Demeyere (2000)

Accord Universal

Bonnet, La Terre Habitable, Nachtstrahl, Epitaphe; Ciesinski, Ensemble Intercontemporain, Boulez, Robertson (1998)

Aeolus MusikWelt

Bach, Die Kunst der Fuge: Contrapunctus 1 - 11, Fugenfragment; Zacher (1999)

Dupré, Rendez-vous à Saint-Sulpice; Chaisemartin (2000)

Mattheson, Les doigts parlons; Zacher (2000)

Analekta Musik Welt

Ernest MacMillan (Portrait): Werke von Bach, Grieg, MacMillan, Holst; Parlow, Maheu, Jeanotte, Toronto Symphony Orchestra (1941-1961)

Animato in-akustik

Magic Marimba: Werke von Smadbeck, Glennie, O'Meara, Albeniz u. a.; Haag (2001)

Antes Musik Welt

Eesti Portreed: Werke für Flöte und Gitarre aus Estland; Saviauk, Peterson (1999)

Kangro, Klavierkonzert Nr. 2, Display VIII: Portrait von Schubert op. 42, Arcus op. 59; Randalu, Nationales Sinfonieorchester Estland, Mägi, Elts (1998, 1999)

Kirchner, Kompositionen für Klaviertrio II; Arcadia-Trio (1999)

Ars Harmonica Note 1

Géminis: Werke von Fauré, Reinecke, Bloch, Meza, Macaya, Ginastera, Aguilar; Meneses, Aguilar (2001)
Música per a dues guitarres: Werke von Morel, Piazzola, Bach, Mertz, Coste, Grieg; Ràfols, Rodríguez (2000)

passeggiata: Werke von Haydn, Schubert, Debussy, Fauré, Barók, Rossini u. a.; Pla, Lieder Càmera, Casañas (2000)

Arte Nova BMG

Mozart, Così fan tutte; Schörg, Brun-

ner, Steinberger, Francis, Gantner, Youn, Radio-Sinfonieorchester Wien, de Billy (2000)

Musik aus Tadschikistan, Georgien,

Aserbeidschan, Armenien: Werke von Kancheli, Yusupov, Amirov, Terteryan; Dresdner Sinfoniker, Helmuth (1999)

Elena Zaremba (Portrait): Werke von Rimsky-Korsakov, Borodin, Musorgsky, Bizet, Donizetti, Verdi u. a.; Berliner Symphoniker, Shambadal (2001)

Astrée harmonia mundi

Couperin, Concert dans le gout théâtral, Capriccio Stravagante, Sempé (2000)

Desprez, Messes de l'homme armé; A Sei Voci, Maitrise des Pays de Loire, Fabre-Garrus, Lemaire (2000)

Guerau, Poema harmonico; Smith (1990)

Mouton, Lautenwerke; Smith (1979)

Mozart, Preußische Quartette, Hoffmeister Quartette; Quatuor Mosaiques (2001)

The 17th Century of Hopkinson

Smith: Lauten- und Gitarrenwerke von Kapsperger, Sanz, Guerau, Gaultier, Mouton; Smith (1979-1995)

ASV Koch

Bach, 6 Motetten BWV 225-230, Jesu, meine Freude; Quinney, The Sarum Consort, Mackay (1999)

Martin, Sämtliche Werke für Klavier und Orchester; Badura-Skoda, Benda S., Orchestra della Svizzera Italiana, Benda C. (1999)

Music from Ceremonial Oxford:

Werke von Goodson, Locke, Blow, Aldrich; New Chamber Ensemble, Cooper (1993, 1998)

Ockeghem, Missa Ecce Ancilla Domini, Ave Maria, Intemerata Dei Mater; The Clerks' Group, Wickham (1993)
Scriabin, Sämtliche Klavierwerke Vol. 5; Fergus-Thompson (2000)

Bayer Note 1

Mozart, Klavierstücke; Höxter (1991)

BIS Klassik Center

Albéniz, Sämtliche Klavierwerke Vol. 3; Baselga (2000)

Bach, Brandenburgische Konzerte; Bach Collegium Japan, Suzuki (2000)

Feast: Werke von Douglas, Davies, Berlin, Piazzolla, Mozetich, Lussier, Scott u. a.; Douglas, Caliban Quartet (1999)

Mozart, Sämtl. Klaviervariationen; Brautigam (1997)

Prières sans Paroles. Französische Musik für Trompete und Orgel: Werke von Constant, Tomasi, Jolivet, Sanguet, Jansen, Satie, Damase, Hakim; Hardenberger, Preston (2000)

black box Note 1

Elgar, re-discovered works for violin Vol. 2; Bisengaliev, Frith (2000)

Frame: Werke von Fitkin, Nyman, Glass, Sakamoto/Sylvian; Haram, Duke Quartet (2000)

BMC Liebermann

A katona története: Werke von Starvinsky, Ramuz; Kulka, Szarvas, Helyey, Schell, Tamás, András (1987, 1992, 1998, 2000)

Bach, Revisited: Sonate BWV 1038, Partitas BWV 1004, 1013, Kunst der Fuge BWV 1080; Hadady, Gyöngy-össi, Lakatos, Dobozsy (1991, 1999)

Csapó, Handshake after shot; div. Interpreten (-)

Eötvös, Atlantis, Psychokosmos, Shadows; WDR-Sinfonieorchester, Südwestfunk-Sinfonieorchester, BBC Symphonie Orchestra, Zender, Eötvös (1993, 1995, 1996)

Eötvös, Vokalwerke; SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden/Freiburg, Tomkins Ensemble Budapest, Eötvös, u. a. (1968, 1970, 1973, 1989, 1999)

Faragó, 353 days - Mass; Faragó, Simai, Tomkins Vocal Ensemble, Intermodulation Ensemble, Tihanyi (-)

Fata-Organ: Orgelwerke; Hortobágyi (1977-1997)

Petrovics, Streichquartette und Rhapsodien; Szalai, Mezö, Bartók Quartett (-)

Piazzolla, Oblivion: Tangos; Okoun Ensemble (-)

Sári, Convergences; div. Interpreten (1999)

Tihanyi, Shadowplay; UMZE Chamber Music Group, Tihanyi (-)

Cantate Klassik Center

Martin, Sechs Monologe aus „Jedermann“, Drey Minnelieder, Trois Chants de Noël, Poèmes de la Mort; Arendts, Kroupa, Thomas-Martin, Schild, Mücke, Gaido, Berg, Koch, Weigel (1998)

Capriccio EMI

Bloch, Macbeth; Niemelä, Borowski-Tudor u. a., Theater Dortmund, Rumpf (1998)

Entmilitarisierte Zonen – Märsche: Werke von Prokofieff, Weill, Holzmann, Strauss, Dupré, Kagel, Beethoven u. a.; hr-brass, Köhler (1993)

Mason, Trumpet Concerto; Walter, Vier Stücke gegen den Stillstand für Trompete und Orchester; Rihm, Marsyas; Friedrich, Schulkowsky, Radio-Sinfonieorchester Frankfurt, Edwards, Vis (1999)

Rachmaninoff, Berühmte Klavierwerke; Babinsky, Busch (2000)

Ravel, Streichquartett F-Dur;

Milhaud, Streichquartett Nr. 1;

Lekeu, Nocturne, Fragment; **Chausson,** Chanson perpétuelle op. 37;

Banse, Rieger, Petersen Quartett (-)

Spanische Gitarrenmusik: Werke

von Tarrega, Albéniz, Villa-Lobos, Barrios u. a.; Lorenz (1995)

Strasfogel, Schrecker, Klavier-Transkriptionen; Lessing (1999)

Cascavalle Klassik Center

Piazzolla, 3 minutos con la realidad; Trio Animae (2000)

Verdi, Auszüge aus Opern: Nabucco, La Forza del Destino, La Traviata, Il Trovatore, Aida, Don Carlos, Macbeth; Pollet, Vento, Alvarez, Bartolini, Dimitrova, Orchestre Philharmonique de Montpellier, Philharmonisches Orchester Budapest, Saccani, Acs, Layer, Cavallaro, Bonnin (-)

Chandos Koch

Butterworth, The Banks of Green Willow; Vaughan Williams, A London Symphony; London Symphony Orchestra, Hickox (2000)

Hindemith, Konzertmusik für Streichorchester und Blechbläser, Konzert für Violine und Orchester, Sinfonische Metamorphosen über Themen von Carl Maria Weber; Kavakos, BBC Philharmonic, Tortelier (2000)

Liszt, Werke für Klavier und Orchester Vol. 2; Lortie, Reesidentie-Orchester Den Haag, Pehlivanian (1999)

Puccini, Tosca; Eaglen, Geoffrey Mitchell Choir, Peter Kay Children's Choir, Philharmonia Orchestra, Parry (1995)

Reinecke, Sinfonien Nr. 2 und 3; Tasmanian Symphony Orchestra, Shelley (1999)

Salieri, Sinfonien, Ouvertüren und Variationen; London Mozart Players, Bamert (2000)

Schnittke, Sinfonie Nr. 8, Die Zensusliste; Butenin, Russisches Staats-sinfonieorchester, Polyansky (2000)

Wagner, Das Rheingold; Bailey, Belcourt, Hammond-Stroud, Pring, McDonall, LLOYD u. a., English National Opera Orchestra, Goodall (1975)

Christopherus Note 1

Palestrina, Le Vergini, Ave Regina cælorum, Missa Ave Regina cælorum; ensemble officium, Rombach (2000)

Valentini, Motetten und Madrigale für zwei Soprane; Morelli, Geroldi, Molardi, Ensemble La Moderna Prattica (2000)

col legno harmonia mundi

Tradition und Avantgarde in Japan: Werke von Kengyo und Hosokawa; Tani, Goto, Yamagishi, Kusama (1999)

Ustvolskaja, Sinfonie Nr. 3; **Rihm,** Musik für Klarinette und Orchester; **Zimmermann,** Photoptosis; Widmann, Scherstanoi, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Cambreling, Stenz (1998, 1999)

Concord Liebermann

Chopin, 21 Nocturnes; Wasowski (1989)

Chopin, 51 Mazurkas; Wasowski (1980)

The Legacy Vol. 1: Klavierwerke von Bach, Schönberg, Cage, Debussy; Sultan (1959-1990)

danica Klassik Center

Dänische Choral-Werke im 20. Jahrhundert: Werke von Nielsen,

Preis der Deutschen Schallplattenkritik Bestenliste 3/2001

Sinfonien und Konzerte

Schnittke, Sinfonie Nr. 8, Suite „The Census List“; Russisches Staatsorchester, Polyansky Chandos/Koch 9885

Sibelius, Sinfonien Nr. 2 und 4; City of Birmingham Symphony Orchestra, Oramo Teldec/Warner 8573 85776-2

Martin, Sämtliche Werke für Klavier und Orchester; Badura, Benda, Orchestra della Svizzera Italiana, Benda ASV/Koch DCA 1082

Kammermusik

Bartók, Streichquartett Nr. 4; **Hartmann**, Streichquartett Nr. 1; Zehetmair Quartett ECM/Universal 465 776-2

Klavier-, Cembalo- und Orgelmusik

Janáček, Im Nebel, Sonate 1.X.1905 u. a.; Schiff ECM/Universal 461 660-2

Haydn, Sonaten und Divertimenti; Hill Ars musici/FMF 1283-2

Mattheson, Les doigts parlans; Zacher Aeolus/Musikwelt 10161

Oper

Gluck, Iphigénie en Tauride; Delunsch, Keenlyside, Beuron u. a., Les Musiciens du Louvre, Minkowski DG Archiv/Universal 471 133-2

Traetta, Antigona; Bayo, Panzarella, Allemano, Polverelli, Ragon; Chœur de Chambre Accentus, Les Talens Lyriques, Rousset Decca/Universal 460 204-2

Chorwerke

Lux aeterna ...: Werke von Ligeti, Scarlatti, Boyd und Mahler; div. Solisten, Kammerchor Stuttgart, Bernius Carus/Note 1 83.208
Taneyev, Zwölf Chöre op. 27; Netherlands Chamber Choir, Kaljuste Globe/Note 1 5197

Lied und Vokalrecital

Schubert, Schwanengesang; **Brahms**, Vier ernste Gesänge;

Quasthoff, Zeyen DG/Universal 471 030-2
Verdi, Arien; Vargas, Rundfunkorchester München, Mueller RCA/BMG 74321 79603 2

Neue Musik

Lachenmann, Serynade, Allegro sostenuto; Sugawara, Fels, Oka Kairos/edel 001221

Nono, Al gran sole carico d'a-more; Solisten, Chor und Orchester der Staatsoper Stuttgart, Zagrossek Teldec/Warner 8573-81059-2

Historische Aufnahmen

Inghelbrecht conducts Debussy Live-Mitschnitte 1957-63 Naïve/harmonia mundi V 4857
Richard Tauber singt Franz Léhar EMI 527 652-2

Filmmusik

The Film Music of Sir Arthur Bliss; BBC Philharmonic, Gamba Chandos/Koch 9896
Herrmann, The Three Worlds of Gulliver; Royal Scottish National Orchestra, Joel McNeely Varèse Sarabande/Colosseum 6162

Wortaufnahmen

Haffner, Geschichte eines Deutschen Der HörVerlag 3-89584-897-2
Walter Kempowski liest Tadellöser & Wolff cpo/jpc 999766-8

Jazz

Michael Brecker, Nearness Of You Verve/Universal 549 705-2
Abdullah Ibrahim with the NDR Bigband, Ekapa Lodumo Tiptoe/Enja 8888402
Joe Lovano, Flights Of Fancy Blue Note/EMI 7243 527618 21
Chris Potter, Gratitude Verve/Universal 549 433-2

Neue Klassik-CDs

Norgård, Ruders, Lewkowitch; Kobenhavns Drengkor, Munk (2000)

En Aften i Tivoli: Werke von Larsen, Lumbye, Kalman, Nielsen, Olesen, Andersen u. a.; Tivolis Promenade Orkester, Larsen (1998-99)
Holmboe, Liber Canticorum; Hoyer, Kaasgaard, Andersen, Lohdahl, Carmina, Hanke, Lille Muko, Jorgensen, Camerata, Bojesen, Det Jyske Kammerkor, Dahl, Hymnia, Windekilde, Sokkelund Sangkor, Jensen (1999)

Decca Universal

Night Songs: Lieder von Fauré, Debussy, Marx, Strauss, Rachmaninoff; Fleming, Thibaudet (2000, 2001)

Delos Musik Welt

Bach, Goldberg Variationen; Vinikour (2000)

Prokofieff, Lieder und Romanzen; Yevtodiewa, Sokolowa, Pluzhnikow, Slawny, Serow (1995)

Rachmaninoff, Aleko; Gerello, Guryakova, Grivnow, Kit, Moskauer Kammerorchester, Orbelian (2000)

Deutsche Grammophon Universal

Méodies: Lieder von Meyerbeer, Beethoven, Spohr; Otter, Tan (1999)
O Musica: Madrigale und Volkslieder; Dresdner Kreuzchor, Kreile (1998)

Schtschedrin, Carmen-Suite, Naughty Limericks, The Chimes; Russian National Orchestra, Pletnev (1998)

Sinopoli, Lou Salomé; Popp, Carerras, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Sinopoli (1983, 1987)

Steinberg, Sinfonie Nr. 2, Variationen op. 2; Göteborgs Symfoniker, Järvi (1998)
Varèse, Amériques, Arcana, Déserts, Ionisation; Chicago Symphony Orchestra, Boulez (1996)

DHM BMG

Bach, Sonatas und Partitas BWV 1001-1006; Kuijken (1999, 2000)

Dohr Dohr

Beethoven, Klavierwerke; Kessel (1998)

Fischer, Suiten; Hambitzer (1997)

DS Klassik Center

Alte Stadt und junge Stimmen: Werke von Peuerl, Purcell, Praetorius, Lukowsky, Distler, Mendelssohn Bartholdy u. a.; Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Krell, Habermann (1960-2000)

Dutton harmonia mundi

Mahler, Sinfonie Nr. 9; Wiener Philharmonieorchester, Walter (1938)

Dynamic Klassik Center

Hummel, Sämtl. Werke für Violoncello und Klavier; Bonucci, Orvieto (2000)

edel Naxos

Brahms, La Gaia Scienza: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncello op. 60, Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 34; Valli, Barneschi,

De Martini, Bianchi, u. a. (1999, 2000)

EMI EMI

Haydn, Trio Hob. XV:15; **Schubert**, Quintett D 956; **Brahms**, Trio op. 8; **Dvorák**, Quartett op. 87; Brandkamp, Tetzlaff, Vogt, Faust, Masurenko, Pergamenschikow, Rivinius, Poppen (2000)
Schubert, Lieder Vol. 2; Bostridge, Drake (2000)

ensayo harmonia mundi

Ravel, Pavane pour une Infante défunte, Jeux d'eau, Valses nobles et sentimentales, Gaspard de la nuit u. a.; Achúcarro (1999)

ES-Dur Klassik Center

Fascinación Tango: Werke von Piazzolla, Albéniz, Blacher, Martinu, Egk, Strawinsky, Schnittke, Hensel; Hensel, Borda, Bondino, Payer, Thüringer Philharmonie Gotha-Suhl, Breuer (2000, 2001)

Globe Note 1

19th Century Music for Wind Instruments: Werke von Danzi, Rossini, Reicha; Biedermeier Quintett (1993)

Beethoven, Sonaten Nr. 8-11; Komen (1998)

Schostakowitsch, Streichquartette Nr. 7, 9 und 12; Rubio String Quartet (1998)

Tanejew, The Twelve Choruses op. 27; Netherlands Chamber Choir, Kaljuste (1999)

Glossa Note 1

Krommer, Bohemian Winds; Nachtmusik, Hoepfich (2000)

hänssler Naxos

Messa per Rossini: Werke von Buzzolla, Bazzini, Pedrotti, Cagnoni, Ricci, Nini, Boucheron, Verdi u. a.; Benackova-Cap, Quivar, Wagner, Agache, Haugland, Gächinger Kantorei Stuttgart, Prager Philharmonischer Chor, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Rilling (-)

harmonia mundi harmonia mundi

Beethoven, Sonate op. 17; **Danzy**, Sonate op. 34; **Ries**, Sonate op. 28; Müller, Torbanielli (2000)
Debussy, Douze études; **Bartók**, Trois études op. 18; Boffard (2000)
Die Klarinette in der Oper: Werke von Verdi, Bellini, Puccini, Rossini, Mascagni; Carbonare, Dindo (2000)
Dvorák, Streichquintette op. 97 und op. 18; Hudec, Kluson, Kocian Quartett (2001)

Händel, Violinsonaten; Manze, Egarr (1998)

Martinu, Duos und Trio für Streicher; Hula, Kanka, Kluson (2000, 2001)
Weber, Grand Duo concertant op. 48, Sieben Variationen op. 33, Quintett für Klarinette und Streicher op. 34; Izuha, Moraguès, Prazák Quartett (2001)

hatArt harmonia mundi

Cage, Music of Changes; Tudor (1956)

Hungaraton Klassik Center

Baroque - Pop: Lautenwerke von

Vivaldi, Caccini, Falconieri, Giordani, van Eyck, Gastoldi, Händel, Bach; Benkő (-)

Bartók, Fünfzehn ungarische Bauernlieder, Tanz-Suite, Ein Abend am Lande, Barentanz; Gabos, Zempléni, Philharmonisches Orchester Budapest, Sinfonieorchester Budapest, Sándor (-)

Bengraf, Sechs Streichquartette; Festetics String Quartet (1999)

Dohnányi, Hungarian folksongs, Walddelfein, 6 Poems by Victor Heindl, Im Lebesenz; Kertesi, Gulyás (2000)

Liszt, Les quatre éléments, Titan, Arbeiterchor, Le Forgeron; Bogányi, Tóth, Boros, Hajnal, Gerzsenyi, Pásztor, Honvéd Ensemble Male Chorus, Párkai, Tóth (2000)

Ravel, La Valse; **Strawinsky**, Petruschka; Fellegi, Sinfonieorchester Budapest, Festivalorchester Budapest, Lehel, Fischer (1980-1988)

Tomkins, Lieder; Budapest Tomkins Vokalensemble (1992)

Zemlinsky, Sechs Gesänge op. 13;

Schönberg, Sechs Orchesterlieder op. 8; **Schrecker**, Vom ewigen Leben; **Korngold**, Das Wunder der Heliane; Marton, Sinfonieorchester Budapest, Carewe (1999)

hyperion Koch

Bach, Französische Ouvertüre, Vier Duette, Capriccios auf die Abreise eines geliebten Bruders; Hewitt (2000)

Boccherini, Stabat Mater; d' Astorga, Stabat Mater; Gritton, Fox, Bickley, Agnew, Harvey, The King's Consort, King (1999)

Brahms, Klaviersonate Nr. 3, Vier Balladen op. 10; Hough (2001)

Chausson, Sämtliche Lieder von Ernest Chausson; Lott, Murray, Trakas, Johnson, Chilingirian Quartett

de Sabata, La notte di Platon, Gethsemani, Juventus; London Philharmonic Orchestra, Ceccato (2000)

MacDowell, Klavierkonzerte Nr. 1 und 2, Second Modern Suite; Tanyel, BBC Scottish Symphony Orchestra, Brabbins (2000)

MacMillan, Mass and other Sacred Music; Reid, Westminster Cathedral Choir (2000)

Salve Regina: Werke von Castello, Grandi, Legrenzi, Marini, Monteverdi u. a.; Blaze, The Parley of Instruments (2000)

Schostakowitsch, Streichquartette Nr. 5, 7, 9; St. Petersburg Streichquartett (2000)

Tallis, Missa Salve intemerata; Winchester Cathedral Choir (2000)

JRB Liebermann

Rachmaninoff, Klavierkonzert Nr. 3, Sonate für zwei Klaviere op. 19b; Baker (1999)

Kairos edel

Lachenmann, Allegro sostenuto, Serynade; Sugawara, Oka, Fels (2000)

Koch Koch

Salminen, Finnish Tangos; Jyväskylä Sinfonia, Niemi (1999)

Strawinsky, Vol. 5: Sinfonie in C, Sinfonien der Windinstrumente,

Concertino für 12 Instrumente, L'Histoire du soldat u. a.; Philharmonia Orchestra, Craft (-)

Koch-Schwann Koch

Bruch, Violinkonzerte Nr. 1 und 3; Keulen, Bamberger Symphoniker, Varga (1998, 2000)

Chopin, Scherzi Nr. 1-4, Fantaisie op. 49, Polonaise op. 26/1, Grande Valse Brillante op. 34/3, Gourari (2001)

Strauss, Vor- und Zwischenspiele aus Opern; Münchener Kammerorchester, Bamberger Symphoniker, Rickenbacher (1999)

Labor Liebermann

Eisler, Lieder; Anders, Noll u. a., Stephen Roane Quartet (1981)

Peçi, Albanische Klagelieder; Qiriako, Frasheri, Rexha, Guralumi u. a., Ensemble Spectrum, Amra Ensemble, Ciko (2000)

Laurel Liebermann

Brahms, Sinfonien Nr. 2 und 4; Kölner Radio-Sinfonieorchester, Barshai (-)

Mahler, Sinfonie Nr. 5; Junge Deutsche Philharmonie, Barshai (-)

Mozart, Klavierkonzerte Nr. 1, 5 u. 8; Japanisches Shinsei-Sinfonieorchester, Richter, Barshai (1993)

Lyrinx harmonia mundi

Schönberg, Verklärte Nacht; **Strauss**, Suite de Capriccio; **Mahler**, Adagio aus der 10. Sinfonie; Orchestre d'Auvergne, Kantorow (1992)

Mandala harmonia mundi

Chopin, Polonaise-Fantaisie, Berceuse, Barcarolle, Mazurka Nr. 1-3, Nocturne Nr. 1-2, Sonate en si mineur op. 58; Merlet (1991)

MGB harmonia mundi

Camerata Bern Portrait: Werke von Martin, Kelterborn, Holliger, Schoeck, Huber; Camerata Bern (1996-2000)

Martin, Le Mystère de la Nativité; Locher, Zürcher, Einhorn u. a., Mozart-Ensemble der Musikhochschule Luzern, Akademiechor Luzern, Mädchenchor inVoice, Luzerner Sinfonieorchester (2000)

Montaigne harmonia mundi

Saariaho, Private Gardens, Prisma; Upshaw, Karttunen Hoitenga, Jodelet (-)

Music & Arts Note 1

Bach, Matthäus-Passion; Trötschel, Eustrati, Fischer-Dieskau, Haertel, St. Hedwig's Cathedral, Berliner Rundfunkorchester, Berliner Rundfunkchor, Lehmann (1949)

Brahms, Konzert für Violine und Violoncello op. 102, Sextett Nr. 1 op. 18; **Mendelssohn**, Capriccio aus Andante, Scherzo, Capriccio und Fuge op. 18; Busch, A., Busch, H., Busch Quartett (1949)

Klemperer in Hamburg: Werke von Bach, Beethoven, Mozart, Bruckner; NDR-Sinfonieorchester, Klemperer (1955, 1966)

Mahler, Sinfonie Nr. 4; **Mozart**, Sinfonie KV 550; **Strauss**, Don Juan; **Brahms**, Sinfonie Nr. 4; Concertgebouw Orchester Amsterdam, Walter (1951, 1952)

KNECHTSTEDEN FESTLICHE TAGE ALTER MUSIK



Die Romantik im 18. und 19. Jahrhundert
Musikalische Augenblicke einer Epoche
Konzerte - Gesangskurs - Lesungen

22.-29. SEPT. 2001

Andreas Staier, Concerto Köln
Chorus Musicus Köln, Sächsisches Vocalensemble
Markus Schäfer, Christine Schornsheim
Dormagener Kantorei, Rheinische Kantorei
Das kleine Konzert u.a.

Vorverkauf: KölnTicket, Tel.: (0211) 2801
und alle bekannten Vorverkaufsstellen

KNECHTSTEDEN - FESTLICHE TAGE ALTER MUSIK
Christophenoffice 5, 41539 Dormagen, Tel. + Fax: (02133) 47 79 05
www.knechtsteden-altermusik.de, e-mail: ahemusik@t-online.de

Foto: Sheila Rock/EMI



Thomas Adès

Hindemith-Preis für Adès

Thomas Adès ist im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals der Plöner Hindemith-Preis verliehen worden. Der von der Rudolf und Erika Koch-Stiftung ausgesetzte Preis ist mit 20.000 Mark dotiert. Adès (Jahrgang 1971) studierte an der Guildhall School of Music und am King's College in Cambridge, machte zuerst als Pianist auf sich aufmerksam und veröffentlichte 1990 seine erste Komposition unter dem Titel „Five Eliot Landscapes“. Der britische Komponist erlangte in kürzester Zeit internationales Ansehen, was sicherlich auch damit zusammenhängt, dass EMI Classics zahlreiche seiner

Werke auf CD aufgenommen und so weltweit verfügbar gemacht hat. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Living Toys“, ein Auftragswerk der London Sinfonietta, die Kammeroper „Powder Her Face“ und „Asyla“ op. 17 für Orchester.



Peter Zombik

Gegen Kopien

Rund 133 Mio. CD-Rs/CDRWs wurden im vergangenen Jahr mit Musik bespielt und 316 Mio. (fast ausschließlich illegale) Downloads aus dem Internet gezogen. Darauf weist der Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft hin. Das entspreche einem Umsatzwert von 3,3 Milliarden Mark, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, dass nicht jede Kopie einen Kauf ersetzt. Trotzdem ist Peter Zombik, Geschäftsführer der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Gesellschaft der Phonographischen Industrie, der Meinung: „Das Brennen von Musik und die zunehmende Internet-Piraterie sind die wirtschaftlich größten Probleme der Musikindustrie.“ Auch das Kopieren klassischer Musik-CDs dürfte mittlerweile weit verbreitet sein. Die Musikindustrie will sich mit der Einführung kopiergeschützter CDs dagegen wehren, fordert außerdem von der Bundesregierung, „die legale Privatkopie deutlich einzuschränken.“ „Die Vielfalt der nationalen Musikkultur hängt wesentlich davon ab, dass Musik auch gekauft wird. Ohne Bezahlung können auch Künstler nicht von ihrer Kunst leben“, so Peter Zombik.

Thorofon zu Bella Musica

Die Bühler Firma Bella Musica übernimmt am 1. August 2001 das traditionsreiche Label Thorofon. Die Künstler- und Repertoire-Betreuung bleibt nach wie vor in den Händen von Helmut König, der im Laufe von mehr als 35 Jahren einen respektablen, vielfach preisgekrönten Katalog aufgebaut hat. Ungeachtet der neuen Strukturen bleibt Klassik Center Kassel als Vertriebskanal von Thorofon erhalten.

Neue Klassik-CDs

NMC harmonia mundi

Matthews, In the Dark Time, Chaconne; BBC Symphony Orchestra, van Steen (1998)
tracts: Klavierwerke von Barrett, Dench, Erber, Ferneyhough, Fox; Pace (1997)

A White Room: The Schubert Ensemble's Chamber Music 2000 project; Schubert Ensemble (1999)

Nonesuch Warner

Piazzolla, La Calle 92, Tango-Etudes 1-6, Chiquilín de Bachín, Rio Sena, Milonga sin Palabras u. a.; Kremer, Ulijona, Sudraba, Gabetta, Desyatnikov, Ferrer, Kremerata Baltica (1999)

Piazzolla, The Rough Dancer and the Cyclical Night (Tango Apasionado); Piazzolla, Paz, Zinger, Rivera, González, Alchourrón (1987)

Nuova Era Note 1

Capua, La Zingara; Orlandini, Serpilla e Bacocco; Girones, Carlin, Fissore (1969)

Gazzaniga, Don Giovanni, o sia, Il Convitato di Pietra; Giorgetti, Ticonelli, Minetto, Ferracini, Jacopucci u. a.; Coro e Orchestra della Radio-televisione della Svizzera Italiana, Handt (1963)

Schubert, Klaviertrios, Sonatensatz; trio di trieste (1989)

Olympia harmonia mundi

Arensky, Klaviermusik; Goldstone (2001)

Russische Violinkonzerte: Werke von Kabalewski, Schebalin, Rakow; Hardy, Russisches Sinfonieorchester, Dudarova (1995)

Online Note 1

Schubert, Brahms, Lieder; Groop, Jansen, Lubimov, Angervo, Jubilate Choir (1996/97)

Opus 111 harmonia mundi

Ex Libris – Die musikalische Bibliothek von J. S. Bach: Werke von J. S. Bach, J. M. Bach, Albinoni, Buxtehude, Dieupart, de Grigny, Frescobaldi, Fux, Pachelbel, Raison, Reincken, Rosenmüller u. a.; Haler, Mammel, Tubéry, Beyer, Gliozzi u. a.; La Fenice, Tubéry (2000)

Salon de Femmes in St. Petersburg:

Werke von Cardon, Cimarosa, Galuppi, Koslowski, Kourakin, Manfredini, Paisiello, Sarti; Pasichnyk, Galassi, Musica Petropolitana (2000)

Orfeo Orfeo

Egk, Irische Legende; Chor der Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker, Szell (1955)

Tschaikowsky, Eugen Onegin, Die Jungfrau von Orléans, Mazeppa, Die Zauberin, Pique Dame, Jolante; Varady, Evangelatos, Münchner Rundfunkorchester, Kofman (2000)

Patria Liebermann

Chopin, Bilder eines Heimatlandes: Mazurkas, Walzer, Nocturnes, Polonaisen; Kiepora (1999)

Philips Universal

Bartók, Werke für Klavier solo, Vol. 7;

Kocsis (1998, 1999)

Beethoven, Sinfonie Nr. 1, Leonore Ouvertüre Nr. 2; Saito Kinen Orchester, Ozawa (1999)

Dvorák, Sinfonien Nr. 8 und 9; Festival Orchester Budapest, Fischer (2000)

Pläne BMG

Bellmann, Bären Gässlin: Der Lieb zu gefallen; Ginzburg, Heimrath J., Heimrath G., Korth, Recht, Bromig (1977)

Hölzer Lips: Jenischer Schall; div. Interpreten (1978)

Wolkenstein, Bären Gässlin: Frölich geschrey so well wir machen; Ginzburg, Heimrath, Holsten, Korth, Miller, Vandersteene (1978)

point Klassik Center

Bach, Triosonaten BWV 525-530; Larsen (2000)

Lux Aeterna – Internationale Kirchenmusik des 20. Jh.: Werke von Fissinger, Poulenc, Penderecki, Casals, Norgard, Cour, Holmboe, Britten; Bonnerup, The chamber choir Trinitatis Kantori, Enevold (1998)

Mahler, Wolf, Lieder; Kamahora, Jansen (1998)

Music to Hear – Dänische Chormusik des 20. Jh.: Werke von Schultz, Nielsen, Lewkovitch, Holmboe, Holten, Norgard; Universitätschor Lille MUKO, Jorgensen (1999)

PROdigital Liebermann

Mozart, Flötenkonzerte: Konzerte für Flöte und Orchester K. 313 u. 314, Andate für Flöte und Orchester K. 315, Rondo für Flöte und Orchester K. Anh. 184; Arimany, Ungarisches Virtuosen-Kammerorchester, Rampal (1996)

RCA BMG

Celebration: Werke von Rodrigo, Villa-Lobos, Saint-Saëns, Fauré, Delius, J.S. Bach u. a.; Webber, London Philharmonic Orchestra, López-Cobos, National Philharmonic Orchestra, Gerhardt, Philharmonia Orchestra, Handley (-)

Pfitzner, Szenen aus Palestrina; Wunderlich, Wiener u. a.; Wiener Staatsoper, Heger (1964)

Strauss, Don Quixote, Romanze für Violoncello und Orchester, Sonate für Violoncello und Klavier; Isserlis, Hough, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Maazel (2000)

Fritz Reiner – The Director: Werke

von Rossini, Haydn, Beethoven, Weber, Strauss, Liszt, Wagner, Ravel, Bartók; Chicago Symphony Orchestra, Reiner (1954-60)

Arturo Toscanini (Portrait): Werke von Wagner, Brahms, Strauss, Tschaikowsky, Mussorgsky, Dukas, Rossini; Toscanini, NBC Symphony Orchestra (1951-1953)

Reference Recordings in-akustik

Baroque Favorites: Werke von Händel, Pachelbel, Bach, Purcell, Vivaldi, Telemann; Tafelmusik, Helicon Ensemble (1982, 1986)
Sousa, Strictly Sousa; Dallas Wind Symphonie, Junkin (1998)

Schwarzer Löwe



Im April 1971 gründete Alan Bates das Label Black Lion und brachte fortan Aufnahmen heraus, die nur seinem eigenen Geschmack verpflichtet waren. So entstand ein Katalog, der so renommierte Namen wie Billie Holiday, Ben Webster, Dexter Gordon, Louis Armstrong u. v. a. verzeichnet. 1990 erwarb die „da music / Deutsche Austrophon GmbH“ die Rechte an allen Masters des Labels. Und seit

Juni 2001 veröffentlicht die Firma in Deutschland Höhepunkte des Katalogs in der neuen Serie „The Art of Jazz“. Der Bremer Tonmeister Friedrich Thein ist für das 24-bit-Remastering zuständig und verleiht den alten Aufnahmen neue Frische. Nachdem die Serie mit Thelonious Monks „The London Collection Vol. 1“, Albert Aylers „Witches & Devils“ und Art Tatum's „The V-Discs“ gestartet wurde, folgen nun Aufnahmen von Bud Powell, Ben Webster, Sun Ra, Slide Hampton und Sonny Stitt. Weitere Infos unter www.da-music.de.

Musik und Ingenieurwesen

Ein internationaler Workshop zum Thema „Human Supervision and Control in Engineering and Music“ findet am 22. September in Kassel statt. Etwa 50 bis 60 Wissenschaftler aus den Bereichen Musik und Ingenieurwesen werden Grenzbereiche der Forschung erkunden. Aus diesem Anlass gibt das erweiterte Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen um 16 Uhr in der Stadthalle Kassel ein Konzert mit Werken von Copland, Takemitsu, Nagashima und Beethoven. Es dirigieren abwechselnd Judith Kubitz, Gunnar Johannsen und Jonathan Del Mar.

Mehr als Kirchenmusik

Bekannt ist er vor allem in der evangelischen Kirchenmusik. Das hat damit zu tun, dass die Schwerpunkte seines Œuvres auf der Orgelmusik und mit Messen, Motetten und Kirchenliedsätzen auf der geistlichen Vokalmusik liegen. Doch

Ernst Pepping, der in Duisburg geboren wurde, aber die meiste Zeit seines Lebens in Berlin tätig gewesen ist, hat auch weltliche Chormusik, Klavier- und Kammermusik geschrieben bis hin zu einem Klavierkonzert und drei Sinfonien. Ein ausführliches Werkverzeichnis findet sich im Internet unter www.pepping-gesellschaft.de. „Erst eine umfassende Wiederentdeckung seines gesamten Schaffens bis hin zu den sinfonischen Werken“, so Reinhard Schäfer, „würde die Möglichkeit geben, seinen Beitrag zur Musik des 20. Jahrhunderts angemessen zu würdigen“. Pepping, der 1981 in Berlin starb, wäre am 12. September 100 Jahre alt geworden.



Ernst Pepping

Kelterborn wird 70



Rudolf Kelterborn

Rudolf Kelterborn feiert am 3. September seinen 70. Geburtstag. Der Schweizer Komponist, der u. a. bei Bialas, Fortner und Markevitch studierte, kann aus diesem Anlass auf ein reichhaltiges Œuvre blicken, das alle Gattungen einschließt. Ausgehend von seinem persönlichen Umgang mit seriellen Techniken bewegte Kelterborn stets die Suche nach dem Neuen. „Ich wurde als Neutöner beschimpft und dann wieder als Konservativer“, stellte er selbst in einem Interview

einmal fest. Kelterborn hat an der Detmolder Musikakademie und an der Zürcher Musikhochschule unterrichtet, war zeitweise aber auch als Chefredakteur der Schweizer Musikzeitung und als leitender Runfunk-Redakteur tätig. Ein Schwerpunkt seines Schaffens liegt im Bereich der Vokalmusik, so hat er u. a. die Opern „Ein Engel kommt nach Babylon“ nach Dürrenmatt und „Der Kirschgarten“ nach Tschechow geschrieben.

Günter Wand auf Tour

Im Januar nächsten Jahres feiert er seinen 90. Geburtstag. Doch das hohe Alter hält Günter Wand nicht davon ab, weiterhin aktiv zu sein. So dirigiert er in den nächsten Monaten mehrmals die Münchner Philharmoniker und das NDR-Sinfonieorchester. Die Termine: 24.8. London, Royal Albert Hall (NDR-Sinfonieorchester, Schubert Nr. 7 / Bruckner Nr. 9); 13., 14., 15.9. München, Philharmonie (Münchner Philharmoniker, Schubert Nr. 5, Bruckner Nr. 4); 28., 29., 30.10. Hamburg, Musikhalle, 2.11. Wuppertal, Stadthalle, 4.11. Frankfurt, Alte Oper (NDR-Sinfonieorchester, Schubert Nr. 5, Bruckner Nr. 4).



Günter Wand

Von Ostrava nach Luzern

Christian Arming, bisher Chefdirigent der Janáček-Philharmonie Ostrava, wird mit Beginn der Spielzeit 2002/2003 Musikdirektor des Luzerner Theaters und Chefdirigent des Luzerner Sinfonieorchesters. Der 30-Jährige hat mit der Janáček-Philharmonie eine CD für Arte Nova mit Werken Janáček's aufgenommen.



Christian Arming

Neues aus der musikFabrik

Seit mehr als zehn Jahren erarbeitet die musikFabrik in Eigenverantwortung und in Zusammenarbeit mit Komponisten und Dirigenten improvisierte und unbestimmte graphische Musik. Gemeinsam mit dem Komponisten Earle Brown und dem Kontrabassisten und Theoretiker Peter Niklas Wilson möchten die Mitglieder des Landesensembles NRW nun in der Landesmusikakademie Heek, Burg Nienborg, ihre Erfahrungen zwischen dem 9. bis 14. September in einer Ensemble-Akademie mit jungen Instrumentalisten aller stilistischen Bereiche teilen. Im zentralen Arbeitsprojekt der Akademie sollen die Teilnehmer zusammen mit dem Ensemble eine Version der rein graphisch notierten Komposition „Treatise“ (1963-1967) von Cornelius Cardew entwickeln und in einem Konzert aufführen. Einige Teilnehmer erhalten im Anschluss an die Akademie die Möglichkeit, gemeinsam mit der musikFabrik unter der Leitung von Earle Brown die erarbeiteten Werke und Improvisationen an anderen Orten in öffentlichen Konzerten aufzuführen. Die Konzerte finden in der Landesmusikakademie (9. u. 13.9.), in der Kreuzeskirche Essen (14.9.), im Sendesaal von Radio Bremen (17.9.) und im Festspielhaus Hellerau in Dresden (20.9.) statt. Weitere Infos unter www.musikfabriknrw.de/akademie. Beim Label cpo (jpc CD 999 771-2) erscheint übrigens in diesen Tagen eine neue CD der musikFabrik mit Werken aus Hans Zenders „Lo-Shu“-Zyklus.

New York in Braunschweig



Sarah Chang

Das New York Philharmonic Orchestra gastiert unter seinem Chefdirigenten Kurt Masur zwischen dem 8. und 10. September beim Festival „Braunschweig Classix Residence“. Auf dem Programm der insgesamt drei Konzerte stehen u. a. Tschaikowskys Violinkonzert mit Sarah Chang, sinfonische Dichtungen von Richard Strauss, Bruckners vierte Sinfonie, Frank Martins „Jedermann“-Monologe mit Thomas Quasthoff und Schostakowschs erste Sinfonie. Beim ersten Konzert muss sich das weltberühmte Orchester übrigens mit dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester messen, das Gershwins Konzertsuite „Porgy and Bess“ spielen wird. Karten unter Tel. 0531/222123.



Mehr als Muse

Lange Zeit wurde sie nur als liebende Gattin und Muse von Robert Schumann wahrgenommen, erst in den letzten zehn Jahren richtete sich der Blick von Musikwissenschaftlern und Musikern auf Clara Wieck-Schumann auch als eigenständige Persönlichkeit. Denn sie war eine der bedeutendsten Frauen des 19. Jahrhunderts, als Pianistin, Komponistin, Konzertveranstalterin und Pädagogin gleichermaßen erfolgreich. Monica Steegmann hat nun auf 160 Seiten den Lebensweg von Clara Schumann für die verdienstvolle Reihe der rororo-Monographien nachgezeichnet (DM 16,62, ISBN 3-499-50424-3). Ein Tourneen- und ein Werkverzeichnis, eine Bibliographie, eine Zeittafel, Aussagen von Zeitzeugen und ein Namensregister ergänzen den Haupttext.

Tonhalle Düsseldorf

Highlights im

September

2^{SO} 3^{MO}

Düsseldorfer Symphoniker

Erik Schumann Violine

John Flore Dirigent

Mozart, Mahler

14^{FR} 15^{SA}

Spiritual Alliance

Kompositionen

Sofia Gubaidulina

Mingus Quartett

Charlotta Larsson Sopran

Karl-Magnus Fredriksson Bariton

Matthias Feger Viola

Joachim Grischelmer Violoncello

Matthias Bellingr Kontrabaß

Stefan Gelger Dirigent

Paul Rosner Violine

Moritz Kuhn Violoncello

Grzegorz Stopa Akkordeon

Ivan Sokolov Klavier

Dorothee Wohlgemuth Sopran

Volker Mertens Bariton

notabw.ensemble neue musik

M.A. Schillingensleben Dirigent

Gubaidulina, Schnittke, Denissow

16^{SO}

Marko Simsa Erzähler

Alfred Wittenberger Gitarre

Nora Samanijev Violoncello

Mozart für Kinder

20^{DO}

Royal Stockholm

Philharmonic Orchestra

Leonidas Kavakos Violine

Alan Gilbert Dirigent

Börs, Glazunow, Sibelius

22^{SA}

Düsseldorf Percussion

Matthias Haus Leitung

Träumwelten

23^{SO}

Rudolf Buchbinder Klavier

Beethoven-Zyklus 1

24^{MO}

Junge Deutsche Philharmonie

Rudolf Barschal Dirigent

Mahler

25^{DI}

Nevà Trio St. Petersburg

Ila Ioff Violine

Alexei Massarski Violoncello

Igor Uryash Klavier

Schubert, Schumann

29^{SA}

Eugene Mursky Klavier

Haydn, Chopin, Prokofjew, Liszt

Tonhalle Düsseldorf

Ehrenhof 1 • 40479 Düsseldorf

Kartentelefon: 02 11-8 99 61 23

Faxnummer: 02 11-8 92 93 06

Web: www.tonhalle-duesseldorf.de

e-mail: tonhalle@stadt.duesseldorf.de